



Ich nehme an der Veranstaltung am 6. Juni 2016

mit \_\_\_\_ Person(en) teil und melde mich/uns verbindlich an.

Vor- und Zuname (bitte in Blockschrift)

Unternehmen

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anmelde-  
daten zur Vertragsabwicklung verarbeitet werden.

Datum/Unterschrift

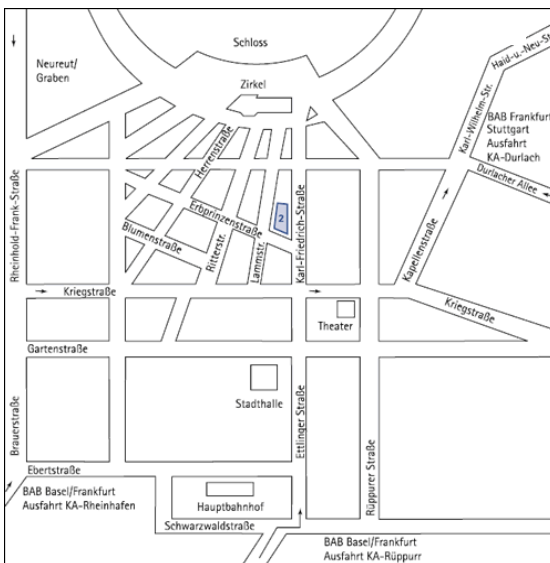
Sind Sie damit einverstanden, dass wir Sie über weitere aktuelle  
IHK-Angebote auch per E-Mail informieren?

ja

nein

Wir werden Ihre Daten (Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten)  
zu diesem Zweck speichern und verarbeiten. Die Einwilligung ist  
freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK  
Karlsruhe durch Versendung einer E-Mail, telefonisch oder schriftlich  
(rebecca.bohn@karlsruhe.ihk.de, 0721 174-122) widerrufen wer-  
den. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung  
findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen  
vorgeschrieben ist.

Datum/Unterschrift



Bitte bis **30.05.2016** zurück an:  
IHK Karlsruhe, Rebecca Bohn  
Telefon: 0721 174 - 122  
Fax: 0721 174 - 336  
E-Mail: rebecca.bohn@karlsruhe.ihk.de



Anmeldung online möglich unter:  
[www.karlsruhe.ihk.de](http://www.karlsruhe.ihk.de)  
Veranstaltungsnummer:  
13887248

Adresse:  
Industrie- und Handelskammer Karlsruhe  
Lammstrasse 13-17  
76133 Karlsruhe  
[www.karlsruhe.ihk.de](http://www.karlsruhe.ihk.de)

Kostenpflichtige Parkplätze stehen in unserer Tiefga-  
rage zur Verfügung.

## Wirtschaftstag Mongolei

Schwerpunktbranchen: Agrar- und Energie-  
wirtschaft, Logistik, Umweltechnik, Bergbau



**6. Juni 2016**  
**14 – 18 Uhr**  
**IHK Haus der Wirtschaft**

In Zusammenarbeit mit





## Wirtschaftstag Mongolei

Die Mongolei gehört zu einem der rohstoffreichsten Länder der Erde. Die Abhängigkeit von Weltmarktpreisen für Bodenschätze macht die Mongolei jedoch anfällig für Wirtschaftskrisen. So wird nach einem realen Plus von 2,3% im Jahr 2015 das Bruttoinlandsprodukt 2016 laut Einschätzung der Weltbank nur um 0,8% steigen. Nichtsdestotrotz sehen Experten optimistisch in die Zukunft und bescheinigen dem Land großes Wachstumspotential. Die Hoffnung auf einen erneuten Wirtschaftsaufschwung ist mit der rund 5 Mrd. US\$ teuren zweiten Ausbaustufe der Gold- und Kupfermine Oyu Tolgoi verbunden, die deutschen Unternehmen gerade im Bereich der Zulieferindustrie und der notwendigen Logistik Chancen bietet.

Neben dem Rohstoffsektor ist die Landwirtschaft mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von über 15 Prozent ein bedeutender Wirtschaftsbereich.

Zudem stehen im mongolischen Energiesektor viele Projekte an. Die Mongolei verfügt über ein riesiges Potenzial zur Produktion und zum Export von Strom aus Wind- und Solar- kraft.

Die Informationsveranstaltung gibt neben einem aktuellen wirtschaftlichen Überblick konkrete Informationen zu einigen der genannten Schwerpunktbranchen. Des Weiteren werden Fördermöglichkeiten im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt, da in der Entwicklungspolitik Deutschland der wichtigste Partner der Mongolei in der Europäischen Union ist.

## Programm

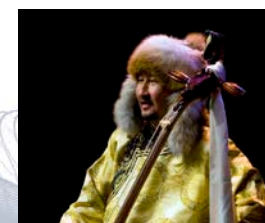
- 14.00 Uhr Begrüßung**  
Robert W. Huber,  
Vorsitzender des Außenwirtschaftsausschusses, IHK Karlsruhe
- 14.35 Uhr Grußwort und Moderation**  
Dr. Andreas Pitum,  
Honorargeneralkonsul der Mongolei für Bayern und Baden-Württemberg, München
- 14.45 Uhr Wirtschaftliche Entwicklungen und Marktpotential für deutsche Unternehmen**  
Gerhard Wackenhut,  
Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Mongolisches Unternehmerverbandes (DMUV), Ulaanbaatar
- 15.15 Uhr Entwicklungsstrategie der Mongolei**  
D. Erdenebayar,  
Leiter der Entwicklungs- und Strategie- abteilung, Mongolisches Ministerium für Industrie, Ulaanbaatar
- 15.45 Uhr Kaffeepause**
- 16.15 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen für ein geschäftliches Engagement und Investitionen in der Mongolei**
- Saruul Oyunbaatar,  
Syndikusrechtsanwältin bei B2X Care Solutions GmbH, Wirtschaftsmediatorin, München
  - Ts. Batbayar,  
Abteilungsleiter für Konzessionen und PPP, staatliche Investitionsförderagentur „Invest Mongolia“, Ulaanbaatar

- 17.00 Uhr Transport und Logistik in der Mongolei – Branchenreport**  
Tobias Schauf,  
Repräsentant der Bundesvereinigung Logistik (BVL) für die Mongolei, Gröbenzell

- 17.15 Uhr Ihre unternehmerischen Aktivitäten in der Mongolei – Fördermöglichkeiten und Schwerpunkte der Zusammenarbeit**
- Stefan Weyler,  
Integrated Mineral Resource Initiative (IMRI), GIZ, Ulaanbaatar
  - Daniel Solterbeck,  
Berater Entwicklungszusammenarbeit (EZ), IHK Karlsruhe

- 17.45 Uhr Fragerunde**

- 18.00 Uhr Get-Together bei einem Imbiss und mongolischer traditioneller Musik mit dem Künstler Enkhjargal Dandarvaanchig**



Enkhjargal "Epi" Dandarvaanchig ist ein Virtuose auf der Pferdekopfgeige, dem Nationalinstrument der Mongolei. Aufgewachsen im Norden der Mongolei, lebt er heute in Karlsruhe und spielt regelmä-

ßig im europäischen Ausland und den USA. Neben dem Spiel der Pferdekopfgeige beherrscht und unterrichtet er den mongolischen Oberton- und Untertongesang.